



Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Hürth-Hermülheim hat einen neuen König 2024/25

Mit dem 87. Schuss sicherte sich **Frank Wagner** erstmals die Königswürde der Hermülheimer St. Hubertus-Schützenbruderschaft und repräsentiert mit seiner Ehefrau und Königin Iris die Bruderschaft im Jahr 2024/25.

Zunächst startete das 112. Schützen- und Volksfest in Hermülheim am Schützenfestsamstag mit dem Abholen des Vorsitzenden und der noch amtierenden Majestäten. Hieran schloss sich der traditionelle Kirchengang in der Pfarrkirche St. Joseph an. Die im Anschluss durchgeführte Open-Air Veranstaltung mit der Band „Nordstars“ war trotz des durchwachsenen Wetters auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und wurde durch das Höhenfeuerwerk gegen 22 Uhr bei toller Stimmung abgerundet.

War das Wetter in den Tagen vorher noch eher wechselhaft, zeigte sich der Wettergott am Sonntag als wahrer Schützenfreund. Der große Festzug durch den Ort mit den befreundeten Schützenbruder- und -gesellschaften sowie einer großen Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr (Löschzug Hermülheim) war ein Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes und fand bei warmen Temperaturen statt. Im Anschluss ermittelte der Löschzug Hermülheim den Sieger des diesjährigen Vogelschießens. Am Ende gewann hier mit dem 129 Schuss Hatice Karakas. Neuer König der Könige wurde mit dem 51 Schuss Peter Hartung und sicherte sich diesen Titel zum insgesamt dritten Mal.

Der Schützenfestmontag stand wie bei den vergangenen 111. Hermülheimer Schützenfesten ganz im Zeichen der historischen Schießwettbewerbe. Den Anfang machten die Jüngsten, die Bambinis. Zum zweiten Mal konnte sich hier mit dem 51 Schuss Leo Zerlett die Würde des Bambiniprinzen sichern. Neuer Schülerprinz wurde mit dem 61. Schuss Benoit Burmester und Max Niendorf wurde mit dem 83. Schuss erstmalig Prinz der Bruderschaft. Als Prinzenritter steht ihm Jakob Franz zur Seite. Neuer Inaktiven König wurde mit dem 85. Schuss Peter Kwiatkowski.

Dem Jubel des neuen Königs Frank Wagner ging bis kurz nach 21:00 Uhr ein spannender Wettkampf voraus. Insgesamt vier Kandidaten (neben dem neuen König noch Clemens Niendorf, Fabio Wagner sowie Markus Hecker) traten in diesem Jahr an, um neuer König der Bruderschaft zu werden. Königsritter wurden Rene Radlow, Peter Horst, Michael Zerlett sowie Peter Schlamming.

„Ein ganz besonderer Dank gilt allen Gästen und Besuchern, die uns an den drei Tagen auf unserer Anlage besucht haben, die gilt ebenso für alle Einwohner(innen) von Hermülheim, die durch Schmücken ihrer Häuser und Vorgärten die Verbundenheit zur Bruderschaft signalisiert haben. Ein Ebenso großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld und während des Festes mit ihrer Hilfe zu einem gelungenen Fest beigetragen haben“, so der 1. Vorsitzende Peter Horst.